



Unabhängige BürgerListe Herzogenrath (UBL)

UBL-Fraktion im Rat der Stadt Herzogenrath
Rathausplatz 1, 52134 Herzogenrath
UBL Rathaus R105
Tel. 02406 – 83 125

Herzogenrath, 06.03.2025
UBL – 518/2025

An die
Vorsitzende Ausschuss für Bildung (ABi)
Frau Renate Gülpen
und
An den
Vorsitzenden Jugendhilfeausschuss (JHA)
Herrn Stefan Kuklik
Im Hause

Sehr geehrte Frau Gülpen, sehr geehrter Herr Kuklik,

nachfolgend finden Sie den Antrag der UBL-Ratsfraktion für die Tagesordnung der Gemeinsamen Sitzung „Ausschuss für Bildung“ und „Jugendhilfeausschuss“ am 03.04.2025.

Antrag: Förderung und Unterstützung für die Kindertageseinrichtungen (KiTa) und die Offenen Ganztagschulen (OGS) in NRW

Die UBL-Fraktion beantragt, der Gemeinsame Ausschuss ABi/JHA möge beschließen:

1. Einen dringenden Appell an die Landesregierung zu richten, in dem eine deutliche Erhöhung der finanziellen Mittel für die KiTas und OGS gefordert wird, um in beiden Bereichen die bestehende finanzielle Unterdeckung aufzufangen.
2. Aufforderung an die Stadtverwaltung (Jugendamt/Schulamt), ein Konzept zu erstellen, um den Personalnotstand in KiTas und OGS – egal in welcher Trägerschaft – zu minimieren, die Betreuungssituation für die Eltern verlässlicher zu machen und die räumlichen Voraussetzungen für pädagogische Standards zu schaffen.

Begründung:

KiTas und OGS leiden unter einer chronischen Unterfinanzierung durch das Land NRW. Dies wird seit Jahren beklagt. Es gab 2023/2024 zwei große Demonstrationen in der Landeshauptstadt Düsseldorf, organisiert von den Wohlfahrtsverbänden und mit Beteiligung von Eltern und Beschäftigten. Verbessert hat sich jedoch nicht viel! Mit den geringfügig erhöhten Zuschüssen konnten nicht einmal annähernd die vereinbarten Gehaltssteigerungen des Personals gedeckt werden. Anstehende Gehaltserhöhungen ab Januar 2025 sind dabei noch gar nicht berücksichtigt.

Die Stadtverwaltung hat in der letzten JHA-Sitzung am 25. Februar einen detaillierten KiTa-Bedarfsplan vorgelegt. Diesem ist zu entnehmen, dass bei optimalen Bedingungen alle Kinder, unter Einbeziehung von Tagespflegepersonen, einen Betreuungsplatz bekommen können. In der Praxis gibt es aber immer wieder – verursacht durch Personalmangel, Krankheitsausfälle u.ä. - verkürzte Öffnungszeiten, die überwiegend nur kurzfristig angekündigt werden können. Dies stellt sehr viele Eltern vor erhebliche Probleme. Unsererseits wurde diese belastende Situation bereits in einem Antrag am 20. Februar 2024 thematisiert.

Ganz ähnliche Situationen gibt es bei den Offenen Ganztagschulen. Hinzu kommt, dass unterjährig zugezogene Familien in der Statistik nicht berücksichtigt werden. Darüber hinaus gibt es im Bereich der OGS - teilweise seit längerem- nicht hinnehmbare gravierende Raumprobleme (OGS-Regenbogenschule und OGS-Pannesheide).

Der Rechtsanspruch auf einen KiTa-Platz richtet sich an die Stadt, für die Ganztagsbetreuung von Grundschulkindern wird dies ab August 2026 rechtskräftig werden. Die überwiegende Anzahl von KiTas und OGS-Einrichtungen befinden sich derzeit nicht in städtischer Trägerschaft. Deshalb genügt es keinesfalls, nur für die Einrichtungen der Stadt Herzogenrath eine Anzahl von „Springerkräften“ einzustellen.

Auch die sog. „Freien Träger“ in KiTas und OGS (Wohlfahrtsverbände und private Fördervereine) haben ähnliche Probleme und benötigen ebenfalls konkrete Förderung und Unterstützung. Daher wird angeregt, dass die Verwaltung hierzu eine Besprechung (z.B. als einen „Runden Tisch“) mit allen Betroffenen organisieren sollte.

Freundliche Grüße



Bruno Barth
UBL-Fraktionsvorsitzender